Qualitätssichernde Maßnahmen und Corona

Auch in diesem Kalenderjahr müssen zur Erfüllung der Fördervoraussetzungen für Kindertageseinrichtungen nach Artikel 19 Abs. 1 Nr. 2 BayKiBiG. qualitätssichernde Maßnahmen, z.B. in Form von Elternbefragungen, durchgeführt werden.

Sollten in diesem Kita-Jahr noch keine Befragungen durchgeführt worden sein, so können diese bis Ende August oder auch noch im Herbst stattfinden.

Die Ereignisse und Erfahrungen der vergangenen Wochen und Monate waren so einschneidend, dass wir es empfehlen würden, darauf auch in der Elternbefragung einzugehen. Vielleicht ergeben sich daraus auch Erkenntnisse, Dinge neu zu überdenken und in Zukunft anders zu gestalten. Die Ergebnisse der Befragung an einem Elternabend im Herbst (der dann hoffentlich wieder gut möglich ist) mit den Eltern direkt zu besprechen, kann zusätzlich viele interessante Eindrücke und Erkenntnisse zu Tage bringen.

Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, haben wir mögliche Fragen formuliert, die Sie gerne so oder in modifizierter Weise verwenden können.

Um die Zufriedenheit der Eltern abbilden zu können, sind folgende grundlegenden Fragen zu bedenken:

* Wozu soll die Elternbefragung dienen? Welche Kriterien sind uns grundsätzlich wichtig?
* Welche Prioritäten werden in diesem Jahr gesetzt? Worauf wollen wir in diesem Jahr ein besonderes Augenmerk legen?
* Was kann in diesem Jahr als weniger wichtig eingestuft und evtl. auch weggelassen werden?

Qualität aus Elternsicht

Welche Form der **Kommunikation/Kontaktaufnahme** war für Sie hilfreich?

☐ Homepage ☐ Elternbriefe ☐ Videobotschaften

*(Hier können Sie alle Maßnahmen abfragen, die Sie in Ihrer Einrichtung ergriffen haben.)*

Was haben Sie vermisst? Was hätten Sie sich gewünscht?

…………………………………………………………………………………............

Was haben Sie besonders geschätzt?

…………………………………………………………………………………............

Ist es uns gelungen, Sie gut mit den aktuellen **Informationen** zu versorgen?

☐ Immer ☐ meistens ☐ selten ☐ nie

Haben Sie den **Umgang** zwischen den Fachkräften und Ihnen als wertschätzend empfunden?

☐ Immer ☐ meistens ☐ selten ☐ nie

Konnten die Fachkräfte mit Ihnen gemeinsam gut nach Lösungen für Ihr Anliegen suchen?

☐ Immer ☐ meistens ☐ selten ☐ nie

Waren die Fachkräfte offen für Ihre Sorgen und Nöte?

☐ Immer ☐ meistens ☐ selten ☐ nie

Was hätten Sie sich als Eltern gewünscht? Was haben sie vermisst?

…………………………………………………………………………………............

Was hat Sie am meisten gefreut/Was war richtig wohltuend für Sie?

…………………………………………………………………………………............

**Qualität bezogen auf die Kinder**

Welche **Angebote** wurden Ihrem Kind gemacht?

☐ Videobotschaften ☐ Mails ☐ Bastelideen ☐ Briefe

*(Hier können Sie alle Maßnahmen abfragen, die Sie in Ihrer Einrichtung ergriffen haben.)*

Welche Angebote konnten Sie davon nutzen?

…………………………………………………………………………………............

Welche Angebote fanden Sie hilfreich?

…………………………………………………………………………………............

Welche dieser Angebote haben Ihrem Kind besonders gut gefallen?

…………………………………………………………………………………............

Gab es in der Zeit der Betretungsverbote **Äußerungen** Ihres Kindes, was es in Bezug auf die Kita vermisst hat?

…………………………………………………………………………………............

Was hat Ihr Kind als erstes gemacht, als es wieder in die **Einrichtung** kam?

…………………………………………………………………………………............

Was hat es dort besonders genossen?

…………………………………………………………………………………............

Worauf freute es sich am meisten?

…………………………………………………………………………………............

Welche **neuen** **Erfahrungen** hat Ihr Kind Ihrer Meinung nach in den letzten Monaten gemacht?

…………………………………………………………………………………............

Wenn Sie Ihr Kind dazu fragen, wie lautet seine Antwort?

……………………………………………………………………………

Nennen Sie bitte 3 Aspekte, die Ihnen für eine glückliche und zufriedene Kindheit besonders wichtig erscheinen:

………………………………………………………………………………

Die Formulierungsvorschläge sollen Ihnen als Vorlage und Ideengeber dienen. Verändern Sie diese gerne in der Art und Weise, die Ihnen passend zum Fragebogen erscheint, den Sie für gewöhnlich verwenden. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Yvonne Hoffmann, Ulrike Hentschel, Raphaela Fromme, Cornelia Maria Götz, Edith Gmeiner

Fachberatungen Evangelischer KITA-Verband Bayern